



Demenz-Wohngemeinschaft
Gemeinsam Leben statt einsam leben

- 12 moderne, barrierefreie Zimmer, eigenes Duschbad
- Großzügige, offene und freundliche Räumlichkeiten
- Kostenübernahmen durch Sozialämter und Pflegekassen
- Wir helfen Ihnen bei der Organisation
- Pflege und 24-Stunden-Betreuung aus einer Hand
- Gemeinsame Mahlzeiten, verschiedene Freizeitangebote
- Selbstbestimmung und Sicherheit im Alter

www.diakovere.de/demenz-wg

Tel.: 0511 8603 165
Hannelore-Kunze-Str. 8
30539 Hannover



Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabeistr. 1/ Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Marktstraße 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 08.07. bis 13.07.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Asia-Honig-Geflügelpfanne mit Wokgemüse 100 g **1,39 €**

NEU! von Montag bis Mittwoch erhältlich:
- 300 g Mett Halb & Halb
- 400 g Asia-Honig-Geflügelpfanne
- 2 Putenwiener & Schlauch Kartoffelsuppe **Tüte nur 11,60 €**

Montag bis Samstag

Schweinefilet Butterfly
in leicht pikanter Grillbuttermarinade,
im Spezialschnitt für Grill o. Pfanne
100 g **1,99€**

vom Strohschwein für den Grill
Nackensteak gewürzt:
Paprika oder Kräuter 100 g **1,59 €**

zart geröstet
Entrecote oder Rib Eye Steak
100 g **2,99 €**

Roastbeef von der Färs
100 g **3,20 €**

handwerklich hausgemachte Salate
Gyros-Salat 100 g **1,19€**
Partysalat 100 g **0,89€**

hausgemachte Mettwurst im Aufschnitt
- Heidemettwurst mild geräuchert
- Salami Mailänder Art, luftgetrocknet
- Putensalami mit Rindfleisch 100 g **2,20 €**

zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag
Gyrosspieß 100 g **1,89 €**
Zimmermanns Burger, saftig lecker für den Grill & Pfanne 2 Stück à 150 g **4,44 €**

Jedes zweite Grundschulkind kann nicht schwimmen

DLRG schlägt zu Beginn der Urlaubszeit Alarm: Intensivkurse und Sonderprogramme helfen – aber nicht genug

HANNOVER. Immer weniger Kinder können in Niedersachsen sicher schwimmen. Mit den sommerlichen Temperaturen steigt damit die Gefahr von Badeunfällen. Der Staat gibt Millionen für Sonderprogramme aus, Schulen bieten Intensivkurse für Nichtschwimmer an, aber die nachhaltige Wirkung bleibt aus, weil viele Familien einfach nicht mehr ins Schwimmbad gehen. Warum eigentlich nicht?

Etwa die Hälfte der Kinder in Niedersachsen können nach Angaben der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) am Ende der Grundschulzeit nicht oder nicht richtig schwimmen. „Diese Zahl hält sich derzeit, wird aber auch nicht spürbar weniger“, sagt DLRG-Sprecher Christoph Penning. Die Gründe dafür seien vielfältig: Schwimmbäder seien geschlossen worden, teils auch wegen einer Gasmangellage, damit hätten Grundschulen und Schwimmvereine keinen Badezugang, und der Weg zum nächsten Schwimmbad sei zu weit. Das Gelernte könne sich nicht festigen. Habe das Kind das Seepferdchen bestanden, sollten Eltern regelmäßig weiter schwimmen gehen, damit es auch das Bronzeabzeichen ablegen kann. Erst danach gelte es als sicherer Schwimmer.



Stadt und Land bieten Ferienkurse für Kinder an: Wer einmal Schwimmen gelernt habe, sagt Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne), verlerte es nie wieder. Foto: Fabian Sommer

Doch viele Familien gingen weder nach dem Seepferdchen noch davor mit ihren Kindern baden. So berichten Lehrkräfte der Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover-Mühlenberg, die seit 2022 einen Intensivkurs für Fünftklässler anbietet, den 50 Prozent des Jahrgangs wahrgenommen haben, dass einige

Zehn- und Elfjährige überhaupt noch gar nicht ans Wasser gewöhnt gewesen seien. Doch je unerfahrener, desto mühsamer der Weg zum Abzeichen.

Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne) sagt: „Wer einmal richtig schwimmen gelernt hat, verlernt es ein Leben lang nicht. Grundfertigkeiten im

Schwimmen sind elementar und sie können Leben retten. Hinzu kommt die soziale Komponente beim gemeinsamen Schwimmen – ob im Verein oder mit Freundinnen und Freunden in der Freizeit.“

Laut Lehrplan sollten Kinder in der Grundschulzeit insgesamt 40 Stunden Schwimmunterricht

haben, meist finde dies in der dritten oder vierten Klasse statt, wenn denn ein Schwimmbad vorhanden sei. Ziel solle es sein, dass die Schüler danach die Grundlagen einer Schwimmtechnik beherrschen und 200 Meter ohne Pause zurücklegen können. Zudem sollte man abtauchen und einen Gegenstand aus schulertiefem Wasser herausholen können.

Um die Lücken aus der Corona-Zeit aufzuarbeiten, sind laut Sozialministerium über das Programm „Startklar in die Zukunft“ zusammen mit Landessportbund, DLRG und Landes-schwimmverband rund 2,54 Millionen Euro in die Ausbildung von Übungsleitern investiert worden. Für rund eine Million Euro wurden daneben knapp 2000 Wassersportvereine mit mehr als 11.300 Teilnehmenden organisiert. Auch in diesem Jahr läuft die Schwimmoffensive weiter.

Die Stadt Hannover bietet in den Sommerferien aktuell in drei Schwimmbädern Kurse für insgesamt 156 Kinder an. Mobile Schwimmcontainer an Grundschulen, wie sie etwa in Nordrhein-Westfalen im Einsatz sind, hält die Verwaltung jedoch für nicht sinnvoll. Einen entsprechenden Prüfauftrag hatte der Schulausschuss im vergangenen Herbst erteilt.

„Schwimmen ist wie Schnürsenkel binden“

Mit einem Intensivkursus im Ricklinger Bad macht die Leonore-Goldschmidt-Schule Kinder fit im Schwimmen.

HANNOVER. Jedes zweite Kind, das bis zu den Sommerferien den Jahrgang fünf der Leonore-Goldschmidt-Schule am Mühlenberg besucht hat, kann nicht sicher schwimmen. Damit

dies nicht so bleibt und in der sechsten Klasse möglichst viele SchülerInnen und Schüler das Silberabzeichen schaffen können, bietet die Gesamtschule seit 2022 einen 14-tägigen Intensivkursus im Ricklinger Bad an.

Zwei Wochen lang haben die Kinder jeden Tag 45 Minuten Schwimmunterricht. Zehn Lehrkräfte, Studenten und junge Menschen, die ein freiwilliges Jahr absolvieren, unterstützen sie dabei. Rund 120 Schüler haben am diesjährigen Durchgang teilgenommen, zwischen 30 und 35 Kinder waren zeitgleich im Wasser. Wir haben beobachtet, was mit den Kindern im Becken passiert.

„Es ist toll zu sehen, mit welcher unglaublichen Freude sie ins Wasser gehen“, sagt Daniel Fleischmann, Fachbereichsleiter Sport an der Gesamtschule. „Die Freude und Motivation, schwimmen zu lernen, sind riesengroß.“ Ausgelacht werde niemand: „Alle sitzen sozusagen im gleichen Boot, im Wasser konzentriert man sich auf sich selbst.“

Eine Nichtschwimmerquote von 50 Prozent sei nicht ungewöhnlich hoch, sagt der Lehrer. Von Jahr zu Jahr könnten immer weniger Kinder schwimmen. Die

Corona-Krise habe diesen Negativtrend allerdings noch einmal verschärft. „Jedes Jahr wird das Problem noch ein bisschen größer“, so Fleischmann. Und die Zahl derjenigen Kinder, die höhere Schwimmabzeichen wie Silber oder Gold tragen, sei verschwindend gering. Nicht mehr als ein bis zwei Kinder pro Klasse, schätzt er.

Doch die Mühe der Schwimmaktion im Ricklinger Bad lohne sich. Von Tag zu Tag werde der Fortschritt sichtbarer, sagt Fleischmann. Dabei hätten es Kinder, die zuvor noch gar keine Wassererfahrung gemacht hätten, deutlich schwerer.

Kinder lernen schnell in einem solchen Schwimmkursus, wenn Eltern ihren Nachwuchs früh an Wasser gewöhnen, mit ihnen



Einzeltraining: Für Kinder ohne Wassererfahrung nehmen sich die Trainer besonders viel Zeit. Foto: Christian Behrens

spielen, erstes Gleiten, Tauchen und Springen üben. Wieso waren manche Zehnjährige noch nie im Schwimmbad oder am Teich? Darüber können Lehrkräfte nur spekulieren. Die Pandemie und der lange Lockdown haben es Eltern zwischen 2020 und 2022 nicht leicht gemacht, Schwimmbäder zu besuchen, geschweige denn, einen Kursus für ihre Kinder zu finden. Es gab jahrelange Wartezeiten. Mal mag die Zeitnot der voll berufstätigen Eltern ein Grund sein, mal der kulturelle Hintergrund. Ein Junge erzählt, er komme aus Pakistan. Dort gebe es keine öffentlichen Schwimmbäder so wie in Deutschland. Im Ricklinger Bad hat er gerade sein Seepferdchen bestanden.

Als sichere Schwimmer gelten Kinder erst, wenn sie mindestens das Bronzeabzeichen bestanden haben. Dazu müssen sie 15 Minuten schwimmen und dabei mindestens 200 Meter zurücklegen, davon 150 in Bauch- oder Rückenlage und 50 Meter in einer anderen Körperlage. Sie müssen einen Gegenstand aus zwei Metern Tiefe holen und vom Startblock oder Einmeterbrett springen. Urwa (12) hat das gerade geschafft und ist stolz darauf. Am schwierigsten sei das Tauchen gewesen, sagt

sie. Das bestätigt auch Mitschüler Nico (11). Und Medina (11) berichtet, dass sie zunächst Angst vor tiefem Wasser gehabt habe, doch das sei längst vorbei.

„Alle wollen schwimmen lernen“, betont Sportlehrer Gerhard Tripke. Und das sei das Wichtigste: „Ich kann ihnen das nicht beibringen. Ich kann ihnen Tipps geben, aber lernen müssen sie es selbst.“

Auch Laura Schwarz (19), die an der IGS gerade ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, schwärmt von der Motivation der Fünftklässler: „Es ist total schön, wie sie jeden Tag ein Stückchen weiterkommen und wie die Augen leuchten, wenn sie die Prüfung geschafft haben.“ Maysa al Mahmoud, die ebenfalls hier ihren Freiwilligendienst macht, sagt: „Es macht Spaß zu sehen, wie die Kinder immer weiter kommen.“

Daniel Fleischmann kann am Ende der zwei „unglaublich intensiven Wochen“ auf eine beeindruckende Erfolgsbilanz blicken: 78 Fünftklässler haben das Bronzeabzeichen abgelegt, 38 Schülerinnen und Schüler das Seepferdchen. Nur sechs Kinder müssen noch etwas weiterüben. Das lasse sich gut in den regulären Schwimmunterricht integrieren, sagt der Sportkoordinator.

Die aktuelle Wochenendzeitung





KRESS MODEZENTRUM

top MARKEN heiße PREISE

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

1898201_002624

Wilde Expedition Truck
zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Mit Allrad, Lithium-Batterien, Solar, pistenfester Möbelbau, Echtholz etc.

ab 165.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

Fuso + Daily



15746301_002624